

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	21 (1905)
Heft:	34 [i.e. 35]
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei**+ Gegründet 1728 +****Riemenfabrik** 2485 05Alt bewährte
la Qualität**Treibriemen**mit Eichen-
Grubengerbung

Telephon.

Erste Referenzen.

Telegramme: Gerberei Horgen.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.)

Nachdruck verboten.

Die Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Einfriedigung des Schulhauses an der Freien Straße Zürich um die Eingabesumme von Fr. 2693. 90 an Baumeister C. Diener, Asylstraße, Zürich V.

Für die von der Zentralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur veranstaltete 25. Preiswettbewerb gingen 82 Arbeiten ein. Laut dem Urteil der Jury erhielten u. a. Maler Hartung, Zürich, für eine Vereinsfahne den 3. Preis 125 Fr., Architekt Meyerhofer, Zürich, für einen Gastandelaurentwurf den 2. Preis 150 Fr., Architekt George, Zürich, für Festdekoration den 2. Preis 120 Fr., Architekt Meyerhofer, Zürich, für dasselbe den 3. Preis 60 Fr.

Neubau des Verwaltungs- und Magazingebäudes des Konsumvereins Zürich. Zimmerarbeiten zum Verwaltungsgebäude an Wilhelm Stäubli, Zimmermeister, Zürich III, zum Magazingebäude an Eduard Stähli, Zimmermeister, Zürich III. Bauleitung: Adolf Asper, Architekt, Zürich.

Dienst- und Magazingebäude der Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Bern. Parkettarbeiten an die Parketterie Sulgenbach, Bern; Bodenplättli (Rüchen) an H. Zollinger, Embrach; Estrichgipsböden und Linoleumbelag an Meyer-Müller & Cie. in Bern; Mosaikarbeiten an H. Broggi, Bern. Bauleitung: Baubureau Rybi, Monbijoustraße 39, Bern.

Vorfänggebäude-Neubau Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Hans Kessler, Baumeister, Basel.

Elektrische Leitung Elgg-Sirnach. Die A. G. Brown Boveri & Co. in Baden hat der Firma H. Kummeler & Co. in Aarau den Bau der Hochspannungsleitung von Elgg nach Sirnach, sowie die Erstellung der Zuleitungen Sirnach, Eschlikon und Walperswil übertragen.

Ausbau des Elektrizitätswerks Chur. Sämtliche Bauarbeiten des L. Lofes an J. Simoneth, Ingenieur, Samaden; Turbinen mit Regulatoren zc. an Escher Wyß & Cie., Zürich; Generatoren, Schalttafel zc. an Maschinenfabrik Derlison.

Warmwasserheizungen werden von der Firma J. Bruntschwyler in Zürich und Locarno erstellt für Hotel du Lac in Lugano, Hotel „Blaue Kasse“ in Locarno, Asyl Mendrisio und für die Villa des Hrn. Benjamini Cavali, Verico.

Renovation der Kirche Wigoltingen (Thurgau). Stuhlung an U. Heer, Märstetten; Getäfel an E. Geiger, Wigoltingen; Malerarbeiten an Wyler, Mülheim; Treppen an A. Lüthi, Märstetten; Riemenböden an E. Bieggger, Wigoltingen; Kylesithböden an Dr. P. Karrer, Wildeggen.

Erstellung eines eisernen Zaunes beim Schulhaus Niedersteinauer (Zürich) an Giebel, Schlosser, Dielsdorf.

Reparatur der Lehrerwohnung im Schulhaus Tanne b. Bärenswil. Schreinerarbeit an Emil Walder, Betswil, und Emil Fischer, Neuthal; Maurerarbeit an Joh. Furrer, Bärenswil; Malerarbeit an Reinhold Wiggli, Bärenswil; buchene Riemenböden an Henri Dietliker, Wetzikon.

Lieferung von 25 zweiflächigen Schultischen für Heiligenschwendli bei Thun an Johann Hertig, mech. Schreinerei in Hünibach bei Thun.

Selfarbenanstrich sämtlichen äußeren Holzwerks am Käseereigebäude der Käseereigenossenschaft Balzenwil bei Zofingen an Otto Wulfschlegler in Vorderwald (Aargau).

Straßenbau Großwangen (Zürich). Korrektur und teilweise Neubau einer Verbindungsstraße von Huben nach Wälschwil, Gemeinde Großwangen, an Johann Stöckli, Bauunternehmer, Buttisholz.

Straßenbau Malsters (Luzern). Sämtliche Arbeiten zur Erstellung der Güterstraße Malsters-Ammergehrigen-Jöhren an Gebrüder Baumann & Stiefenhofer, Bauunternehmer, Altdorf.

Lieferung eines Leichenwagens für die Wahlgemeinde Glarus-Nördern an J. Feldmann, Schmiedmeister, Glarus.

Ausbesserung des Rollwagens unter der Rheinbrücke in Haldenstein an Ammann J. Jac. Lütcher, Haldenstein.

Wasserversorgung Jenins (Graubünden). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Guggenbühl & Müller in Zürich.

Planarbeiten eines neuen Strassenzuges Dingetwil-Rothbühl, Gemeinde Au (Thurgau) an Jaf. Schöch, Straßenvorwärter, Sternenberg (Zürich).

Der Klöntalersee als Kraftquelle.

Für das Projekt, die Wasserkraft der Sihl zur Erzeugung von Energie nutzbar zu machen, sind schon während mehrerer Jahre eingehende Studien gemacht worden. Nachdem dann mit bedeutenden Kosten die Pläne und Voranschläge ausgearbeitet worden waren, ist die Anlage des projektierten Sihlsees und der Bau des sogenannten Egelwerkes wieder aufgegeben worden, und zwar weniger wegen technischen Schwierigkeiten, als wegen der im Kanton Schwyz bestehenden sonderbaren gesetzlichen Bestimmungen. Auch die Bestrebungen, im benachbarten Wäggitäl den Nabach nutzbar zu machen, sind ebenfalls erfolglos geblieben.

Was im Kanton Schwyz nicht möglich war, wird jetzt im Kanton Glarus ausgeführt. Zwar mußte die Aktiengesellschaft „Motor“ in Baden zu wiederholten Malen mit den Behörden und Eigentümern in Unterhandlung treten, bis ein gegenseitiges Einverständnis erzielt war. Aber jetzt schon ist das Projekt, die Wasserkraft des Klöntales mit einem großen Wasser- und Elektrizitätswerk auszunützen, in voller Ausführung begriffen.

Das Klöntal ist die Rinne, in der sich die Wassermengen der Richisauer Klön, die vom Prigel kommt, der Rossmatter Klön, die aus dem südlichen, und des Sulzbaches, der aus dem nördlichen Seitental herkommt, ansammeln. Die Talsohle im untersten Teil des Klöntales ist, wie die schönen Untersuchungen von Dr. Jakob Oberholzer (Monographie prähistorischer Bergstürze in den Glarneralpen 1900) ergeben haben, durch die Schuttmassen von zwei großen Bergstürzen, von denen der eine vom Glärnisch, der andere von der Wiggiskette niedergegangen ist, aufgeschüttet worden. Diese Aufschüttung bildet die Barriere, die das Wasser der Talrinne zum Klöntalersee gestaut hat. Der Seeabfluß, die Löntsch, hat seither die tiefe, romantische Schlucht in die mächtige Schuttablagerung eingegraben.

Gegenwärtig wird an den Einrichtungen gearbeitet, mit denen die mechanische Energie des aus dem See abfließenden Wassers in elektrische Energie umgewandelt